

Auszug - Leseprobe



Abrechnung – Sonstige Kostenträger Unfallkasse und Berufsgenossenschaft



Maja Nork

Vorwort

Das von mir ausgewählte Thema, kam zu Stande, weil ich im letzten Jahr viele Berufsunfälle und „veraltete“ Schulunfälle bearbeitet habe. In meiner beruflichen Laufbahn habe ich bei diesem Thema nicht die Routine erlangen können, die mir das letzte Jahr mit weniger Recherche erleichtert hätte. Zusätzlich schaute ich nach einem geeigneten Buch, um mir hilfreiche Tipps und das erforderliche Wissen eigenständig an zu eigenen. Leider habe ich keinerlei Lektüre gefunden. Ich möchte nun meine Recherchen und Erfahrungen mit Ihnen teilen.

In diesem Buch finden Sie alles wissenswerte zur Abrechnung mit dem sonstigen Kostenträger „Unfallkasse und Berufsgenossenschaft“.

Der Einfachhalber nutze ich in meinem zweiten Buch ausschließlich die männliche Form, um den Lesefluss zu vereinfachen.


Die Beträge mit denen ich die Abrechnungen erstelle sind auf dem aktuellsten Stand zum 25.Januar 2015.

Die neuen Punktwerte und ggf. eine neues Abkommen zwischen der DGUV, SVLFG und KZBV erfolgen im Jahr 2015 erst im Mai. Solange wollte ich mit meiner Veröffentlichung nicht warten!

Die Grundgedanken des Abkommens werden sich sicherlich nicht großartig verändern, wenn sich etwas ändert, ist es vielleicht der Punktwert und die Beträge der BU-Leistungen. Diese beiden Dinge stellt Ihre Software eigenständig um.

Die Art und Weise der Abrechnung wird sich nicht drastisch ändern.

Zu guter Letzt bekommen Sie einen kleinen Überblick meiner unterschiedlichen Komponenten im Buch:

 Grau und kursiv geschriebenes sind meine persönlichen Anmerkungen zu gesetzlichen Vorgaben

- 💡 Im Kapitel 4 finden Sie eine detaillierte Übersicht der BU-Leistungen im ZE-Bereich und im unteren Teil einer jeden Seite die entsprechende Bema-Leistung zum besseren Vergleich
- 💡 Die BU-Leistungen sind immer mit Kommentaren und Interpretationen meinerseits versehen
- 💡 Im Buch finden Sie einen schwarz umrandeten Text, dabei handelt es sich um einen Tipp zur Abrechnung meinerseits

Wie bereits in meinem ersten Buch nutze ich Zeichen um die Anmerkungen und Aufzählungen unterscheiden zu können:

- Anmerkung meinerseits
 - 💡 Aufzählung oder Zusammenfassung meiner Interpretation zu dem vorhergehenden Text
- 1), 2)...gewöhnliche Aufzählungen
- gewöhnliche Aufzählungszeichen

Nun sind Sie bestens über mein Buch informiert.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Umsetzen der Inhalte in Ihren Praxisalltag.



Maja Nork
ZMV

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------------|--|----|
| Kapitel 1 | Abkommen zwischen DGUV, SVLFG und der KZBV | 1 |
| Kapitel 2 | Unfallarten- und folgen | 9 |
| 2.1 | Kindergarten- und Schulunfall – Unfallart | 10 |
| 2.1.1 | Kindergarten-/ Schulunfall – Unfallfolgen | 11 |
| 2.1.2 | Abrechnungsbeispiele Kindergarten-/ Schulunfall | 13 |
| 2.2 | Berufs-/ Wegeunfall – Unfallart | 18 |
| 2.2.1 | Berufs-/ Wegeunfall – Unfallfolgen | 19 |
| 2.3 | Freizeitunfall – Unfallart | 20 |
| Kapitel 3 | Mehrkosten- und Privatvereinbarung bei UV/ BG | 21 |
| 3.1 | Mehrkostenvereinbarung | 21 |
| 3.2 | Privatvereinbarung | 23 |
| Kapitel 4 | Leistungskatalog BU | 25 |

| | | |
|------------------|--|----|
| Kapitel 5 | Abrechnungsbeispiele Zahnersatz | 55 |
| 5.1 | Krone vestibulär verblendet | 56 |
| 5.2 | Krone vollverblendet | 58 |
| 5.3 | Krone vestibulär verblendet Edelmetall | 60 |
| 5.4 | Brücke vollverblendet 12-17 | 61 |
| 5.5 | Freiendbrücke vollverblendet | 65 |
| 5.6 | Teleskopierende Brücke vest. verblendet | 69 |
| 5.7 | Unilateraler Ersatz | 73 |
| 5.8 | Implantatgetragene Brücke | 77 |
| Kapitel 6 | Abrechnungsbeispiele Wiederherstellungsmaßnahmen | 82 |
| 6.1 | Verblendung erneuern Zahn 45 und 35 | 82 |
| 6.2 | Zahn erneuern in vorhandenen Zahnersatz | 83 |
| 6.3 | Bruchreparatur im Metallbereich | 84 |
| Kapitel 7 | Was muss getan werden, wenn ein Heil- und Kostenplan über die Krankenkasse abgerechnet wurde? | 86 |
| Anhang | Gesetzestexte | 88 |

...

Kapitel 2

Unfallarten und –folgen

Zunächst einmal habe ich mir eine durchaus passende Definition von einem Unfall gesucht, um Ihnen und mir die Bedeutung des Themas genauer beschreiben zu können.

„Ein Unfall liegt vor, wenn die versicherte Person durch ein plötzlich von außen auf ihren Körper wirkendes Ereignis (Unfallereignis) unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet.“

<http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/unfall.html>

Die häufigsten Unfallverletzungen im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich beschränken sich auf die Lockerung eines Zahnes, Schmelzfrakturen mit und ohne Beteiligung der Pulpa, offene Wunden an der Lippe oder in der Mundhöhle und der Verlust eines Zahnes.

Der Verlust eines Zahnes kann direkt in Verbindung eines Unfalls stehen oder ggf. im späteren Behandlungsverlauf dazu führen.

Wenn nun ein Patient zu uns in die Praxis kommt und uns seinen Unfallhergang schildert, sind wir einfach durch die fehlende Routine vielleicht nicht immer bei der Sache. Dies kann dazu führen, dass einige Schritte in Vergessenheit geraten. Die Dokumentation über den Unfallhergang und die Abrechnung der Leistungen für die Erstversorgung sind von großer Wichtigkeit.

Warum?

Alles was Sie jetzt vergessen zu dokumentieren, wird zu einem späteren Zeitpunkt von der Berufsgenossenschaft bzw. Unfallkasse nicht bezahlt und es geht zu Lasten der Krankenkasse oder womöglich noch viel unangenehmer, zu Lasten des Patienten.

Für die ersten Schritte stelle ich Ihnen gerne eine „Checkliste“ zur Verfügung, damit Sie für sich und Ihren Patienten auf der richtigen Seite sind. Die Checkliste stelle ich zum Download auf meiner Homepage bereit unter:

<http://www.hoop-zmv-dienstleistung.de/download/>

Die meisten Patienten, die sich in den „handelsüblichen“ Zahnarztpraxen finden lassen sind im Grundschulalter (8-10 Jahre, lt. Thiemeverlag – Buch Memorix Zahnmedizin).

Meist gehen die Verletzungen mit einem Sturz, Zusammenstoß zweier Parteien o. ä. einher.

Sie werden kleinere Behandlungen direkt durchführen und der Patient bzw. die Eltern gehen davon aus, dass es sich damit erledigt hat.

Was den Erziehungsberechtigten oder dem volljährigen Patienten dringend erläutert werden muss, ist dass jeder Schaden, der an dem verletzten Zahn zu Stande kommt, nun sein Leben lang über die Berufsgenossenschaft bzw. Unfallkasse laufen wird!

Es gibt unterschiedliche Einstufungen von Unfällen und demnach unterschiedliche Möglichkeiten diese zu berechnen.

1. Kindergarten-/ Schulunfall
2. Berufs-/ Wegeunfall
3. Freizeitunfall

2.1 Kindergarten-/ Schulunfall - Unfallart

- 1) Aufnahme des Befundes und Dokumentation
- 2) Ausfüllen des Unfallberichtes
- 3) Aufklärung des Erziehungsberechtigten nach §201 Abs. 1 Satz 3 SGB VII achttes Kapitel (siehe Anhang)
- 4) Direkte Abrechnung mit dem zuständigen Unfallversicherungsträgers (UV)

→ Der aktuelle Punktwert für jegliche Kons/Chir.-Leistungen, sowie für Kieferbruch wird jährlich neu festgelegt und beläuft sich zurzeit auf 1,12. →*Der Punktwert für 2015 wird voraussichtlich im Mai 2015 veröffentlicht*

→ Im ZE-Bereich hat der UV seinen eigenen Leistungskatalog (siehe Kapitel 4)

- 5) Kiefergelenks- bzw. Kieferbrucherkrankungen werden über den gewöhnlichen Kieferbruchplan abgerechnet.

→ Die Abrechnungsgrundlage basiert auf die der Ersatzkassen. Seit dem 1. Juli 2014 gilt keine Genehmigungspflicht mehr für die Kieferbruchbehandlungen nach den Nummern K1-K4. Dennoch darf die Bema-Nr. 2 berechnet werden. Bei der UV/BG empfehle dennoch weiterhin diese Pläne genehmigen zu lassen.

- 6) Kieferorthopädische Behandlungen, die aufgrund einer Schädigung zu Stande kommen, werden über den KFO-Plan und mit einem erhöhten Punktwert von 1,12 berechnet. Die Leistungserbringung erfolgt allerdings nur bis zum vollendeten 18. Lebensjahres. Darüber hinausgehende Leistungen sollten in jedem Fall vorher mit dem Unfallversicherungsträger geklärt werden!

2.1.1 Kindergarten-/ Schulunfall – Unfallfolgen

- ☞ Traumatische Lockerung des Zahnes
- ☞ Versenkung des Zahnes in die Alveole
- ☞ Verlängerung eines Zahnes von der Alveole teilweise gelöst
- ☞ Gewaltsame Entfernung eines Zahnes aus der Alveole
- ☞ Schmelzfraktur ohne Beteiligung der Pulpa
- ☞ Schmelzfraktur mit Beteiligung der Pulpa
- ☞ Wurzelfraktur
- ☞ Kronen- und Wurzelfraktur

In diesen Altersgruppen sind die Behandlungen relativ unkompliziert und schnell regulierbar.

Bei einem Abbruch der Schneidekante wird eine Füllung gelegt, um den Zahn in seine Ursprungsform zurück zu bringen.

Wenn dabei die Pulpa betroffen ist, wird zusätzlich zur Füllung eine endodontische Behandlung erforderlich sein. Dabei ist zu bedenken, dass die Spätfolgen eine Krone oder möglicherweise auch der Verlust des Zahnes sein können.

Vergessen Sie bitte nie, die Versorgung einer Wunde zu berechnen, wenn Sie die Wunde reinigen, ein Medikament auftragen, eine Naht erforderlich ist o.ä.!!!

Ä2000: Erstversorgung einer kleinen Wunde

Ä2001: Versorgung einer kleinen Wunde
einschließlich Naht

Ä2002: Versorgung kleinen Wunde, Umschneidung/ Naht

Ä2003: Erstversorgung große/ stark verunreinigten Wunde

Ä2004: Versorgung große Wunde einschließlich Naht

Ä2005: Versorgung große Wunde Umschneidung/ Naht

In der Behandlungsdokumentation wird manchmal eine dieser Leistungen beschrieben und dennoch kommt keine Leistungsberechnung zustande.

Verschenken Sie kein Honorar!

Besonders wenn im Laufe der Behandlung Zahnersatz geplant ist, sollten Sie im höher bewerteten Bereich keine erbrachten Leistungen verschenken.

2.1.2 Abrechnungsbeispiele Kindergarten-/ Schulunfall

Erstversorgung Wunde, 11,21 Eckenaufbau, 11 Endo-Behandlung:

Sturz auf Treppenstufe im Schulgebäude:

Verletzung: Schürfwunden an der Unterlippe und umliegende Hautpartien, Schneidekanten abgebrochen

| <u>Datum</u> | <u>Zahn</u> | <u>Geb.Nr.</u> | <u>Leistungsbeschreibung</u> |
|--------------|-------------|----------------|--|
| 16.10. | UK | Ä2000 | Erstversorgung einer kleinen Wunde |
| | | Ä1 | Beratung |
| | 11,21 | 8 | Vitalitätsprobe |
| | 11,21 | Ä925 | Röntgendiagnostik der Zähne bis 2 Aufnahmen |
| | 11,21 | 40 | Infiltrationsanästhesie |
| | 11 | 26 | Direkte Überkappung der Pulpa |
| | | 12 | Besondere Maßnahmen |
| | | 13d | Eckenaufbau |
| | 21 | 25 | Indirekte Überkappung der Pulpa |
| | | 16 | Stiftverankerung einer Füllung |
| | | 13d | Eckenaufbau |

Am nächsten Tag kommt der Schüler wieder, weil er Schmerzen bekommen hat. Es folgt eine Wurzelkanalbehandlung.

| Datum | Zahn | Geb.Nr. | Leistungsbeschreibung |
|--------------|-------------|----------------|---|
| 17.10. | 11 | Ä925 | Röntgendiagnostik der Zähne bis zwei Aufnahmen |
| | | 8 | Vitalitätsprobe |
| | | 40 | Infiltrationsanästhesie |
| | | 28 | Vitalexstirpation |
| | | 32 | Aufbereiten des Wurzelkanalsystems |
| | | 34 | Medikamentöse Einlage |
| 27.10. | 11 | 34 | Medikamentöse Einlage |
| 04.11. | 11 | 34 | Medikamentöse Einlage |
| 17.11 | 11 | 35 | Wurzelkanalfüllung |
| | 11 | Ä925 | Röntgendiagnostik der Zähne bis 2 Aufnahmen |
| 20.11. | 11 | 13a | Einflächige Füllung |

Endodontisch behandelte Zähne benötigen in der Regel zum längerfristigen Erhalt und zur besseren Stabilität, die Versorgung mit einer Krone. Der Schüler ist allerdings noch nicht komplett ausgewachsen und die Versorgung muss noch einige Jahre warten. Gerade in so einer Situation sollte der Schüler und dessen Eltern über die weitergehende Behandlung aufgeklärt werden. Das Abrechnungsbeispiel für Zahnersatz folgt im Kapitel 5.

Milchzahnverlust mit Anfertigung eines Platzhalters:

Beim Spielen im Kindergarten schlägt ein Kind einem anderen Kind versehentlich einen Milchzahn aus:

Verletzung: Verlust des Zahnes

Bei dem Milchzahn handelt es sich um den 64.

Der konsultierende Zahnarzt entschließt sich einen Platzhalter anzufertigen, um das Wachstum des Kiefers nicht dauerhaft zu schädigen.

In diesem Fall wird der Platzhalter über den Kfo-Plan beantragt und abgerechnet.

Die Begleitleistungen erfolgen wie gewohnt nach den Grundlagen der

| Begleitleistungen und Kieferorthopädische Leistungen | | | | | | |
|--|------|----------|----------------|--------|-------------|-----------------------|
| TTMM | Zahn | Geb.-Nr. | Anzahl/Bemerk. | Punkte | Anz. x Pkt. | Mittellung - leistung |
| 16.10. | | 7a | 1 | 19 | 19 | |
| | | 117 | 1 | 35 | 35 | |
| | | Ä1 | 1 | 9 | 9 | |
| 27.10. | 64 | 123a | 1 | 40 | 40 | |
| 08.12. | 64 | 123b | 1 | 14 | 14 | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Leistungsart | | | | Punkte | Punktwert | Honorar |
| Begleitleistungen KCH (kein Versichertenanteil) | | | | 9 | 1,12 | 10,08 |
| Kieferorthopädische Leistungen KFO | | | | 108 | 1,12 | 120,96 |

Bema.

Auf dem Abrechnungsblatt werden Kfo-Lstg. und die dazugehörigen Begleitleistungen gemeinsam aufgelistet.

| Material- und Laborkosten | | | |
|--|---------------|--------|--------|
| Material- und Laborkosten des Zahnarztlabors | BEL / Mat-Nr. | Anzahl | Betrag |
| Modell | 001 0 | 1 | 12,04 |
| Basis für Einzelkiefergerät | 701 0 | 1 | 54,74 |
| Mehrrarmiges H / A- Element | 750 0 | 2 | 21,12 |
| Pauschalabformmaterial | | | 2,80 |
| | | | |



Das Pauschalabformmaterial kann wie bei anderen Kfo-Behandlungen berechnet werden, je Abformung

BU 1

Schriftliche Aufstellung eines Heil- und Kostenplanes zur prothetischen Versorgung nach Befundaufnahme und ggf. Auswertung von Modellen

- ⚠ Diese Leistung kann ausschließlich bei einer Neuanfertigung veranschlagt werden!
- Die Unfallkasse bzw. Berufsgenossenschaft ist der Auffassung, dass bei einer Wiederherstellungsmaßnahme der Heil- und Kostenplan zwar erstellt und genehmigt werden muss, aber dann ist die Erstellung des Planes nicht extra abrechenbar.

| |
|------------------------------|
| Bema-Leistung |
| |
| Keine vergleichbare Leistung |

BU 2

Vorbereiten eines zerstörten Zahnes zur Aufnahme einer Krone durch gegossenen Stiftaufbau oder Schraubenaufbau, mit Verankerung im Wurzelkanal

- 🦷 Beide Stiftaufbauverfahren in einer Leistung zusammengefasst
- 🦷 Zusätzliche Berechnung von Materialkosten, wie den Stift und das Abformmaterial
- 🦷 Glasfaserstift in der BU nicht enthalten → Privatrechnung direkt an den Patienten, evtl. Erstattung durch die UV/ BG, der Patient sollte vorher eine Privatvereinbarung unterschreiben
→ Eine Erstattung von UV/ BG ist denkbar, weil die Kosten für die BU Leitung etwas höher ausfällt als die private Berechnung des Glasfaserstiftes.

Gegenüberstellung:

| Glasfaserstift privat | Stiftaufbau BU, nicht Glasfaser |
|------------------------------|--|
| | |
| 2197 + 2195 + Materialkosten | BU 2 + Materialkosten |

| Bema-Leistung |
|--|
| |
| 18a Konfektionierter Aufbau, einzeitig |
| 18b gegossener Aufbau, zweizeitig |

BU 3

a) Schutz eines beschliffenen Zahnes durch abnehmbare

Hülse

b) Schutz eines beschliffenen Zahnes und Sicherung

der Kaufunktion durch die provisorische Krone oder provisorischen Ersatz eines fehlenden Zahnes durch ein Brückenglied

- ☞ BU 3a veraltetes Verfahren, denn in den meisten Praxen werden die Provisorien mit einem speziell dafür vorgesehenes Material individuell angefertigt
- ☞ Zu berechnen bei der Anwendung von Frasacokronen oder Zinnhülsen
- ☞ Gleich zu setzen mit der Bema-Leistung Nr. 19
- ☞ Zusätzliche Berechnung der Abform- und Materialkosten
- ☞ Berechenbar je Krone und Brückenglied

| |
|--|
| Bema-Leistung |
| |
| 19 provisorische Korne oder provisorischer Ersatz durch Brückenglied |

BU 4

Versorgung eines Einzelzahnes durch

a) eine Krone (Tangentialpräparation)

b) eine Krone (Hohlkehlpräparation)

→ vest. Verblendung

c) eine Krone (zirkuläre Präparation)

→ Teilkrone

 Zusätzliche Berechnung von Mat.- und Lab-Kosten (BEL II)

!Achtung!

Wenn die Krone im Labor gefräst wird, ist diese nicht mehr nach BEL II zu berechnen, sondern muss nach BEB berechnet werden.

Das neue BEL II 2014 sieht in der Leistungsbeschreibung jeglicher Kronen das Gussverfahren vor und nicht die einfache und doch technologisch fortgeschrittene Frästechnik.

Die Berechnung würde sich bei diesem Kostenträger etwas aufwendiger gestalten, da das Labor nur eine Rechnung mit allen angefallenen Leistungen erstellen darf.

In diesem Fall lasse ich mir vom Labor einen Kostenvoranschlag mit der reinen „Regelversorgung“ und eine Rechnung mit den tatsächlich entstandenen Kosten erstellen.

| |
|--|
| Bema-Leistung |
| |
| 20a metallische Vollkrone |
| 20b vestibulär verblendete Verblendkrone |
| 20c metallische Teilkrone |

Kostenvoranschlag über reine Regelversorgung:

| <u>Nummer</u> | <u>Menge</u> | <u>Bezeichnung</u> | <u>E-Preis</u> | <u>Leistung</u> |
|---------------|--------------|---------------------------------------|----------------|-----------------|
| 0010 | 2 | Modell | 6,02 | 12,04 |
| 0023 | 1 | Verwendung von Kunststoff | 11,98 | 11,98 |
| 0051 | 1 | Sägmodell | 9,67 | 9,67 |
| 0120 | 1 | Mittelwertartikulator | 8,86 | 8,86 |
| 1021 | 1 | Vollkrone, Metall | 76,06 | 76,06 |
| 9700 | 1 | Verarbeitungsaufwand NEM-Legierung | 11,52 | 11,52 |
| 9330 | 2 | Versandkosten | 4,19 | 8,38 |

Gesamtsumme: 138,51€
+ 7% MwSt.: 9,70€
Endbetrag 148,21€

Rechnung mit den tatsächlich entstandenen Kosten:

| <u>Nummer</u> | <u>Menge</u> | <u>Bezeichnung</u> | <u>E-Preis</u> | <u>Leistung</u> |
|---------------|--------------|------------------------------|------------------|-----------------|
| 0010 | 2 | Modell | 6,02 | 12,04 |
| 0023 | 1 | Verwendung von Kunststoff | 11,98 | 11,98 |
| 0051 | 1 | Sägmodell | 9,67 | 9,67 |
| 0120 | 1 | Mittelwertartikulator | 8,86 | 8,86 |
| 9330 | 2 | Versandkosten | 4,19 | 8,38 |
| *2981 | 1 | NEM- Zuschlag | 11,34 | 11,34 |
| *0103 | 1 | Modellsegment sägen | 5,78 | 5,78 |
| *0213 | 2 | Dowel Pin setzen | 1,74 | 3,48€ |
| *2922 | 1 | Krone aufpassen | 10,87 | 10,87€ |
| *2151 | 1 | Krone gefräst | 102,50 | 102,50€ |
| | | | Gesamtsumme | 184,90€ |
| | | | + 7% MwSt. | 12,92€ |
| | | | <u>Endbetrag</u> | <u>197,84€</u> |

*Die Differenz zwischen des KVA und der tatsächlichen
Laborrechnung wird errechnet:*

197,84€
-148,21€
49,63€

*Die errechnete Differenz ergibt den Eigenanteil des
Patienten*

BU 5

Schutz eines beschliffenen Zahnes und Sicherung der Kaufunktion durch eine provisorische Krone mit Stiftverankerung




- ⦿ Zusätzliche Berechnung der anfallenden Materialien, sowie die Abformmaterialien

| |
|---|
| Bema-Leistung |
| |
| 21 provisorische Krone mit Stiftverankerung |

Kapitel 5

Abrechnungsbeispiele Zahnersatz

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine kleine Übersicht zur Anwendung der in Kapitel 4 bearbeiteten BU-Leistungen. In der Berechnung von Zahnersatz über den UV bzw. die BG müssen Sie die Versorgungsarten:

-  Regelversorgung
-  Gleichartige Versorgung
-  Andersartige Versorgung

aus Ihrem Gedächtnis entfernen und beginnen einfach die Planung. Die „Regelversorgung“ spielt ausschließlich in der Laborrechnung eine Rolle, die nicht zu verkennen ist. Im Laufe dieses Kapitels werden Sie dieses für sich entdecken und ein Gefühl für die richtige Berechnung entwickeln.

Auf einen Heil- und Kostenplan für den UV bzw. die BG stehen ausschließlich Leistungen aus dem eigens entworfenen Leistungskatalog sowie die BEL-Nummern die nach BEL II 2014 abrechenbar sind. Das heißt alle Laborleistungen, die darüber hinausgehen, werden in einem separaten Kostenvoranschlag mit dem Patienten privat vereinbart!

Die möglicherweise anfallenden GOZ-Leistungen werden in diesem Fall nicht gegen die BU-Leistungen gegengerechnet!

Dies hat zur Folge, dass die Gewinnbringung in diesem Bereich geringer ausfällt, da Sie bei einem gewöhnlichen Heil- und Kostenplan zusätzlich den jeweiligen Festzuschuss erhalten.

Neben dem gängigen Zahnersatz erhalten die Unfallgeschädigten ebenfalls, bei medizinischer Indikation, Implantate bezahlt! Für viele Praxen unfassbar gut. Für die Patienten perfekt.

Bei der Festlegung der Implantatversorgung tritt nicht automatisch die Ausnahmeregelung nach Nr. 36 der Zahnersatzrichtlinie in Kraft, sondern wird individuell entschieden und dementsprechend genehmigt.

5.1 Krone vestibulär verblendet

| I. Befund des gesamten Gebisses/Behandlungsplan | | | | | | | | | | | TP = Therapieplanung | | | | R = Regelversorgung | | | | B = Befund | | | | | | | | | | | |
|---|----|----|----|----|----|----|----|----|--|--|----------------------|--|----|----|---------------------|----|----|----|------------|----|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| TP | KV | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| R | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 18 | 17 | 16 | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | | | | | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | | | | | | | | | | |
| | 48 | 47 | 46 | 45 | 44 | 43 | 42 | 41 | | | | | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | | | | | | | | | | |
| B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| R | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| TP | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Bemerkungen (bei Wiederholung Art der Leistung)
Krone vest. verblendet, AZ: 2014/10/678910

| III. Kostenplanung | | 1 Fortsetzung | Anz. | 1 Fortsetzung | Anz. | | |
|--------------------|----------|---|------|---------------|------|------------------|------------|
| 1 BEMA-Nrn. | Anz. | | | | | Euro | Ct |
| B U 1 1 | 1 | | | | | | |
| B U 3b 1 | 2 | Zahnärztliches Honorar BEMA: | | | | 2 5 3 | 5 3 |
| B U 4b 1 | 3 | Zahnärztliches Honorar GOZ: (geschätzt) | | | | | |
| | 4 | Material- und Laborkosten: (geschätzt) | | | | 2 5 0 0 0 | |
| | 5 | Behandlungskosten insgesamt: (geschätzt) | | | | 5 0 3 5 3 | |

Laborrechnung

| Nummer | Menge | Bezeichnung | E-Preis | Material | Leistung |
|--------|-------|-----------------------------|---------|----------|----------|
| 001 0 | 2 | Modell | 6,02 | | 12,04 |
| 002 3 | 1 | Verwendung von Kunststoff | 11,98 | | 11,98 |
| 005 1 | 1 | Sägmodell | 9,67 | | 9,67 |
| 012 0 | 1 | Mittelwertartikulartor | 8,86 | | 8,86 |
| 102 4 | 1 | Krone für vest. Verblendung | 75,42 | | 75,42 |
| 162 0 | 1 | vestibuläre Verblendung | 88,00 | | 88,00 |
| 970 0 | 1 | Verarbeitungsaufwand NEM | 11,52 | | 11,52 |
| 933 0 | 2 | Versandkosten | 4,19 | | 8,38 |

Summe Material
Summe Leistung 225,87 €

Gesamtsumme 225,87 €
zzgl. 7% MwSt 15,81 €

Rechnungsbetrag 241,68 €

Gesamtrechnung direkt an Unfallversicherungsträger:

| <u>Datum</u> | <u>Zahn</u> | <u>Geb.Nr.</u> | <u>Leistungsbeschreibung</u> | <u>Anzahl</u> | <u>Punkte</u> | <u>Punktwert</u> | <u>Gesamtbetrag</u> |
|------------------------|-------------|----------------|---|---------------|---------------|------------------|------------------------|
| 26.09. | Ä1 | | Beratung | 1 | 9 | 1,12 | 10,08 |
| | BU1 | | schriftliche Aufstellung eines Heil- und Kostenplanes zur prothetischen Versorgung - nach Befundaufnahme und ggf. Auswertung von Modellen | 1 | | 1,0 | 33,21 |
| 16.10. | 15 | 40 | Infiltrationsanästhesie | 1 | 8 | 1,12 | 8,96 |
| | 15 | 13b | Aufbaufüllung m-o | 1 | 39 | 1,12 | 43,68 |
| | | 13b | Aufbaufüllung d-b | 1 | 39 | 1,12 | 43,68 |
| | | 49 | Exzision - Elektrotom | 1 | 10 | 1,12 | 11,20 |
| | | BU 3b | Schutz eines beschliffenen Zahnes und Sicherung der Kaufunktion durch eine provisorische Krone oder provisorischen Ersatz eines fehlenden Zahnes durch ein Brückenglied | 1 | | 1,0 | 22,14 |
| 27.10. | 15 | 38 | Nachbehandlung | 1 | 10 | 1,12 | 11,20 |
| | | BU4b | Versorgung eines Einzelzahnes durch eine Krone (Hohlkehlpräparation) | 1 | | 1,0 | 198,18 |
| Zahnarzhonorar | | | | | | | 382,33 € |
| Fremdlabor | | | | | | | 241,68 € |
| Eigenlabor | | | | | | | 37,12 € |
| Rechnungsbetrag | | | | | | | <u>661,13 €</u> |

5.2 Krone vollverblendet

Was verändert sich, wenn Sie eine Vollverblendung berechnen möchten? Ausschließlich die Laborrechnung!

Sie benötigen eine Laborrechnung, die bei einem GKV-Patienten die Regelversorgung widerspiegelt und zusätzlich eine Laborrechnung mit den tatsächlich entstandenen Leistungen.

Das Labor kann nicht zwei Rechnungen für ein und dieselbe Arbeit erstellen! Ich handhabe es wie folgt:

- 👉 Kostenvoranschlag über die Regelversorgung (der hier errechnete Betrag wird dem UV in Rechnung gestellt)
- 👉 Rechnung über tatsächliche Leistungen.

Dies würde sich wie folgt ergeben:

Eine Laborrechnung über die tatsächlich entstandenen Leistungen:

| <u>Nummer</u> | <u>Menge</u> | <u>Bezeichnung</u> | <u>E-Preis</u> | <u>Material</u> | <u>Leistung</u> |
|---------------|--------------|---|----------------|------------------------|-----------------|
| 001 0 | 2 | Modell | 6,02 | | 12,04 |
| 002 3 | 1 | Verwendung von Kunststoff | 11,98 | | 11,98 |
| 005 1 | 1 | Sägemodell | 9,67 | | 9,67 |
| 012 0 | 1 | Mittelwertartikulator | 8,86 | | 8,86 |
| *0103 | 1 | Modellsegment sägen | 6,34 | | 6,34 |
| *0216 | 1 | Stumpf vorbereiten | 3,90 | | 3,90 |
| *0212 | 2 | Dowel Pin setzen, je Pin | 1,74 | | 3,48 |
| *2922 | 1 | Krone aufpassen | 10,87 | | 10,87 |
| *2162 | 1 | Krone gefräst für Keramikvollverblendung | 110,89 | | 110,89 |
| *2612 | 1 | mehrfächige Verblendung Keramik | 108,14 | | 108,14 |
| *2981 | 1 | NEM-Zuschlag | 11,34 | | 11,34 |
| 933 0 | 2 | Versandkosten | 4,19 | | 4,19 |
| | | | | Summe Material | |
| | | | | Summe Leistung | 301,70 € |
| | | | | Gesamtsumme | 301,70 € |
| | | | | zzgl. 7% MwSt. | 21,12 € |
| | | | | Rechnungsbetrag | 322,82 € |

Zusammen mit dem Kostenvoranschlag für eine vestibuläre Krone, nach BEL II 2014 kann der Eigenanteil für den Patienten ermittelt werden.

Ich habe unter 5.1 eine Krone an 15 mit vestibulärer Verblendung berechnet. Da diese Rechnung eine reine BEL-Auflistung beinhaltet, nehme ich den dort ermittelten Preis für die Ermittlung des Rechnungsbetrages für den Patienten.

Diese Rechnung belief sich auf einen Betrag von:

241,68 €

Die Rechnung der tatsächlich entstandenen Kosten ergibt einen Betrag von:

322,82 €

Die Berechnung der Leistungen nach Bema und BU bleiben dieselben. Sie dürfen dem Patienten nicht wie vor dem Festzuschussystem die BU-Leistung gegen die GOZ-Leistung rechnen und die Mehrkosten zusätzlich in Rechnung stellen.

Demnach subtrahieren Sie die Beträge, der Laboraufstellungen, und erhalten den Eigenanteil für den Patienten.

322,82 €

-241,68 €

81,14 €

Der Unfallversicherungsträger sagt, er würde die Vollverblendung übernehmen, dennoch bleibt ein gewisser Teil beim Unfallgeschädigten, da die Vollverblendung jeglicher Art nicht in dem BEL II 2014 enthalten ist.

Die entstandenen Kosten kann der Patient versuchen bei dem UV/ BG geltend zu machen. Bitte weisen Sie ihren Patienten allerdings ausdrücklich darauf hin, dass es sich ausschließlich um einen Versuch handelt.

Kapitel 6

Abrechnungsbeispiele Wiederherstellungsmaßnahmen

Im folgenden Kapitel finden Sie nicht die gewohnten Grafiken als Einstieg in das Beispiel, weil die Wiederherstellungsmaßnahmen ohne Befund- und ohne Therapieplanungszeile auskommen.

Zusätzlich zu dieser Tatsache ist für mich nicht ganz nachvollziehbar, warum eine Wiederherstellungsmaßnahme die Erstellung eines Heil- und Kostenplanes notwendig macht, aber nicht mit der Leistungsnummer BU 1 honoriert wird.

In der Thematik der Wiederherstellungsmaßnahmen bekommen Sie nicht allzu viele Beispiele, da eine Neuanfertigung bei der Abrechnung mit dem UV/ BG dauerhaft sinnvoller ist.

Unfallbedingte Wiederherstellungsmaßnahmen an Zahnersatz sind im Bereich des Wege- oder Arbeitsunfalles nicht unüblich.

Ich hatte einen Patienten in der Praxis, der beim Tiere verladen einen Tritt einer Kuh unter sein Kinn erhielt. Dabei ist der Zahnersatz bzw. eine Verblendung gebrochen.

6.1 Verblendung erneuern an Zahn 45 und 35

Laborrechnung:

| Nummer | Menge | Bezeichnung | E-Preis | Material | Leistung |
|--------|-------|---------------------------------|------------------------|----------|----------|
| 001 0 | 2 | Modell | 6,02 | | 12,04 |
| 012 0 | 1 | Mittelwertartikulator | 8,86 | | 8,86 |
| 155 0 | 2 | Konditionierung je Zahn/ Flügel | 12,54 | | 25,08 |
| 164 0 | 2 | vestb. Verbl. Komposite | 67,31 | | 134,62 |
| 801 0 | 1 | Grundeinheit Instandsetzung ZE | 17,54 | | 17,54 |
| 933 0 | 2 | Versandkosten | 4,19 | | 8,38 |
| | | | Summe Material | | |
| | | | Summe Leistung | | 206,52 € |
| | | | Gesamtsumme | | |
| | | | zzgl. 7% MwSt. | | 14,46 € |
| | | | Rechnungsbetrag | | |
| | | | 220,98 € | | |

Gesamtrechnung direkt an den Unfallversicherungsträger:

| Datum | Zahn | Geb.Nr. | Leistungsbeschreibung | Anzahl | Punkte | Punktwert | Gesamtbetrag | |
|------------|-------|---------|---|--------|--------|-----------|------------------------|-----------------|
| 15.01.2015 | Ä1 | | Beratung | 1 | 9 | 1,12 | 10,08 | |
| | 35,45 | BU 7b | Erneuerung einer Facette, einer Verblendschale oder dergleichen | 2 | | 1,0 | 77,50 | |
| | | BU 8 | Beseitigung grober Artikulations- und Okklusionsstörungen vor Eingliederung von Prothesen und Brücken | 1 | | 1,0 | 17,71 | |
| | | | | | | | Zahnarzthonorar | 105,29 € |
| | | | | | | | Fremdlabor | 220,98 € |
| | | | | | | | Eigenlabor | 7,89 € |
| | | | | | | | Rechnungsbetrag | 334,16 € |

Durch den nicht festgelegten Verblendbereich ist an allen Zähnen die Erneuerung der Verblendung über das BEL II 2014 berechenbar, solange diese vestibulär ist.

In der „normalen GKV-Abrechnung“ würde diese Wiederherstellungsmaßnahme bereits eine Gleichartigkeit auslösen, da die 5-er im UK nicht mit in die Begrenzung einbezogen wurden.

6.2 Zahn erneuern in vorhandenen Zahnersatz

Laborrechnung:

| Nummer | Menge | Bezeichnung | E-Preis | Material | Leistung |
|--------|-------|--------------------------------|---------|------------------------|----------------|
| 001 0 | 2 | Modell | 6,02 | | 12,04 |
| 012 0 | 1 | Mittelwertartikulatur | 8,86 | | 8,86 |
| 801 0 | 1 | Grundeinheit Instandsetzung ZE | 17,54 | | 17,54 |
| 802 3 | 1 | LE Einarbeiten Zahn | 7,54 | | 7,54 |
| 933 0 | 2 | Versandkosten | 4,19 | | 8,38 |
| | 1 | Kunststoffzahn | | 5,55 | 5,55 |
| | | | | Summe Material | 5,55 |
| | | | | Summe Leistung | 54,36 |
| | | | | Gesamtsumme | 59,91 € |
| | | | | zzgl. 7% MwSt. | 3,81 € |
| | | | | zzgl. 19% MwSt. | 1,05 € |
| | | | | Rechnungsbetrag | 64,77 € |

Gesamtrechnung direkt an den Unfallversicherungsträger:

| Datum | Zahn | Geb.Nr. | Leistungsbeschreibung | Punkte | Punktwert | Gesamtbetrag |
|------------|------|---------|--|------------------------|-----------|---------------|
| 15.01.2015 | Ä1 | | Beratung | 9 | 1,12 | 10,08 |
| | BU 8 | | Beseitigung grober Artikulations- und Okklusionskontakte vor Eingliederung von Prothesen und Brücken | | 1,0 | 17,71 |
| | 21 | BU 26b | Maßnahmen zum Wiederherstellen der Funktion oder Erweiterung einer abnehmbaren Prothese - größeren Umfangs (mit Abformung) | | 1,0 | 55,35 |
| | | | | Zahnarzthonorar | | 83,14 |
| | | | | Fremdlabor | | 64,77 |
| | | | | Eigenlabor | | 7,89 |
| | | | | Rechnungsbetrag | | 155,80 |

6.3 Bruchreparatur im Metallbereich

Laborrechnung:

| Nummer | Menge | Bezeichnung | E-Preis | Material | Leistung |
|---------------|--------------|---|------------------------|-----------------|-----------------|
| 001 0 | 1 | Modell | 6,02 | | 6,02 |
| 801 0 | 1 | Grundeinheit Instandsetzung ZE | 17,54 | | 17,54 |
| 802 2 | 1 | LE Bruch | 7,54 | | 7,54 |
| 807 0 | 1 | Metallverbindung bei Instand- setzung/ Erweiterung | 15,74 | | 15,74 |
| | 0,08 | Lot-Material | | 3,06 | |
| | | | Summe Material | | 3,06 |
| | | | Summe Leistung | | 46,84 |
| | | | Gesamtsumme | | 49,90 |
| | | | zzgl. 7% MwSt. | | 3,28 |
| | | | zzgl. 19% MwSt. | | 0,58 |
| | | | Rechnungsbetrag | | 53,76 |

Gesamtrechnung direkt an den Unfallversicherungsträger:

| <u>Datum</u> | <u>Zahn Geb.Nr.</u> | <u>Leistungsbeschreibung</u> | <u>Punkte</u> | <u>Punktwert</u> | <u>Gesamtbetrag</u> | |
|--------------|---------------------|---|---------------|------------------|-------------------------------|----------------------|
| 15.01.2015 | Ä1 | Beratung | 9 | 1,12 | 10,08 | |
| | BU 8 | Beseitigung grober Artikulations- und Okklusionskontakte vor Eingliederung von Prothesen und Brücken | | 1,0 | 17,71 | |
| | UK BU 26b | Maßnahmen zum Wiederherstellen der Funktion oder Erweiterung einer abnehmbaren Prothese - größeren Umfanges (mit Abformung) | | 1,0 | 55,35 | |
| | | | | | Zahnarzthonorar | 83,14 |
| | | | | | Fremdlabor | 53,76 |
| | | | | | Eigenlabor | 5,39 |
| | | | | | <u>Rechnungsbetrag</u> | <u>142,29</u> |

In diesem Beispiel habe ich die Berechnung des Lotmaterials aufgezeigt und möchte dieses nun noch etwas detaillierter beschreiben.

Im Leistungstext heißt es, dass das Lot zu 75 % berechnet werden kann.

Die Frage, die sich über einen längeren Zeitraum gestellt wurde.

Muss das Werkstück vor und nach der Lötung gewogen werden?

Ja!! Nur so lässt sich das verbrauchte Lot berechnen. Bei einem Grammpreis von beispielsweise 42,82 € wird nun durch folgende Rechnung der anzusetzende Preis erläutert:

Grammpreis : verbrauchtes Material : 100 = ... €

42,82 € : 0,08g : 100 = 3,06 €

Der Betrag von 3,06 € wird nun zu 75% auf der Laborrechnung aufgelistet. Anschließend erfolgt die Berechnung der MwSt. von 19% auf den Betrag des verbrauchten Materials. ...“